

Colon (s.str.) sinense n.sp.

Von

HARALD SCHWEIGER

Auf Grund des Fühlerbaues mit *C. viennense* Hrbst. näher verwandt. Von diesem sofort durch die grobe Punktur des Halsschildes und der Flügeldecken zu unterscheiden.

Langoval, dunkel pechbraun bis schwarz, Fühler und Beine dunkel rostrot, Taster gelb, Oberseite langzottig behaart. Kopf gleichmässig stark und dicht aber immer noch schwächer als der Halsschild punktiert und zwar sind die Punkte ebensogross wie die Zwischenräume. Fühler kurz mit deutlich viergliedriger Keule. Glied 1 kurz, nur wenig länger als breit; 2 kürzer als 1, um die Hälfte länger als breit; 3 kürzer und schlanker als 2, um die Hälfte länger als breit; 4 um etwa ein Viertel kürzer als 3, unmerklich breiter als lang; 5 so lang wie 4, um die Hälfte breiter als lang; 6 so lang wie 5, doppelt so breit wie lang; 7 etwas kürzer als 5, etwa zweieinhalbmals breiter als lang; 8, 9 und 10 annähernd von gleicher Breite, 8 etwa um die Hälfte breiter als lang und zur Spitze erweitert, 9 und 10 fast doppelt so breit wie lang; 11 an der Spitze keulenförmig verrundet, etwas länger als breit.

Halsschild so breit wie die Flügeldecken, breiter als lang (L : Br = 37 : 56), im basalen Viertel am breitesten, zu den Vorderecken gleichmässig gerundet verengt, Hinterecken scharf rechtwinkelig. Scheibe gewölbt, sehr dicht mit groben, tief eingestochenen, fingerhutförmigen Punkten besetzt, die Punkte etwa doppelt so gross wie die Zwischenräume. Basis gerandet, undeutlich doppelbuchtig. Behaarung gelblich.

Flügeldecken gestreckt, seitlich nur wenig erweitert, stark und dicht rieb-eisenförmig punktiert, die einzelnen Punkte jedoch nur halb so gross wie am Halsschild, Spitzen einzeln verrundet, mit tief einspringenden Nahtwinkel. Nahtstreifen tief eingerissen und bis zur Spitze deutlich, die übrigen Streifen reduziert.

Weibchen: Vorderschienen und Tarsen nicht erweitert.

Männchen unbekannt.

Long. 3'21 mm.

Holotypus: 1 ♀, Kuatun (2300 m), 27°40' n.Br., 117°40' ö.L., leg. Klappe-
rich, 23.V.1938 (Fukien) in coll. Schweiger, Wien.

Anschrift des Verfassers: Dr Harald Schweiger, Niederösterreichisches Landesmuseum,
Wien I, Herreng. 9., Entomologische Abteilung.

Entomol. Ts. Arg. 81. H. 3—4, 1966